

Kootenay Zinc Corp. peilt Ziel E1 South bei Projekt Sully an

12.04.2017 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 12. April 2017 - [Kootenay Zinc Corp.](#) (CSE: ZNK, OTCQB: KTNNF, FSE: KYH) (das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass das Team bei seinem Projekt Sully nun eine detaillierte Interpretation jüngster Schwerkraftarbeiten abgeschlossen hat, deren Hauptaugenmerk auf die Anomalie Sully E1 gerichtet war. Diese Arbeiten beinhalteten eine äquivalente Massenmodellierung mit besonderer Schwerpunktlegung auf den südlichen Teil der Anomalie (nunmehr E1S genannt). Die Arbeiten ergaben ein separates Bohrziel unmittelbar südlich der kürzlich gebohrten Bohrlöcher SY16-10 und SY17-11.

Die geophysikalische Interpretation konnte von der vermehrten Schwerkraftstationierung in geringeren Abständen, die eine bessere Definierung der Anomalie ermöglichte, erheblich profitieren. Die neue Modellierung zeigt auch, wie und wo die früheren Bohrlöcher das uns mittlerweile bekannte Ziel E1S verfehlt haben. Die nunmehr kürzeren Abstände der Schwerkraftfeldstationen bei E1S ermöglichen erstmals die Erstellung dreidimensionaler Äquivalentmassenmodelle für Anomalien bei Sully. Das E1S-Modell weist darauf hin, dass die Masse eine Streichenlänge von etwa 150 Metern aufweist und an ihrem nördlichen und südlichen Ende abgestumpft ist. Es zeigt auch, dass sich das Ziel über eine Tiefe von etwa 70 bis 270 Metern unterhalb der Oberfläche erstreckt, jedoch auch über diese Tiefe hinausgehen könnte.

Die abgestumpften nördlichen und südlichen Enden des E1S-Massenmodells sind im Allgemeinen rechtwinkelig, was darauf hinweist, dass es durch Verwerfungen abgetrennt wurde und einst Teil einer größeren zusammenhängenden Masse war. Dies stimmt mit früheren Meldungen überein, in denen die beobachtete Komplexität des Bohrkerns als Folge einer Verwerfung (und Faltung) in der entsprechenden Zone beschrieben wird.

Es muss beachtet werden, dass die Schwerkraftanomalien E2, E3 und E4, die in früheren Pressemitteilungen beschrieben werden, jeweils einen größeren Umfang und ein größeres Profil aufweisen als E1, in der Projekthistorie jedoch erst später entdeckt wurden. Man vermutet, dass all diese Anomalien einst zusammenhängend waren und daher mit einem Sullivan-ähnlichen Mineralisierungssystem in Zusammenhang stehen könnten, das durch lokale Verwerfungen abgetrennt wurde. Bei diesen Anomalien werden neue Schwerkraftuntersuchungen mit geringerem Abstand zwischen den Stationen durchgeführt, sodass die dreidimensionale Massenmodellierung bei allen EAST-Zielen durchgeführt werden kann. Excel Geophysics wird in den kommenden Tagen Feldpersonal zum Standort entsenden, um mit diesen Arbeiten zu beginnen.

Die Bestimmung neuer Bohrziele bei E1S soll einen Machbarkeitsnachweis erbringen, insbesondere dass die angegebenen Schwerkraftmassen durch Massivsulfide entstanden sind. Im Erfolgsfall werden die Bohrungen auf die Erprobung aller EAST-Anomalien erweitert, sobald die entsprechenden Massenmodelle fertiggestellt sind. Das Team beim Projekt Sully freut sich bereits auf die Erprobung und Ermittlung der Zusammensetzung dieser Schwerkraftmassen. FB Drilling aus Cranbrook (British Columbia) wird bis spätestens am 19. April 2017 am Standort eintreffen und das Unternehmen wird über die aktuellen Fortschritte der Arbeiten berichten.

Über das Unternehmen

[Kootenay Zinc Corp.](#) ist ein Mineralexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Sitz in Vancouver (British Columbia), das zurzeit das Konzessionsgebiet Sully anpeilt. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens ist auf die Entdeckung umfassender sedimentär-exhalativer (SEDEX)-Lagerstätten gerichtet.

Das Konzessionsgebiet Sully umfasst 1.375 Hektar und befindet sich etwa 30 Kilometer östlich von Kimberley (British Columbia). Es liegt oberhalb von Gestein ähnlichen Alters und Ursprungs wie jenes, das die erstklassige Lagerstätte Sullivan von [Teck Resources Ltd.](#) beherbergt. Sullivan wurde 1892 entdeckt und gilt als eine der größten SEDEX-Lagerstätten der Welt. Während einer 100-jährigen Lebensdauer wurden bei Sullivan etwa 150 Millionen Tonnen Erz produziert, einschließlich etwa 300 Millionen Unzen Silber, acht Millionen Tonnen Zink und acht Millionen Tonnen Blei. Die äquivalente Schichtebene bei Sullivan, die sich am Rand desselben Beckens gebildet hat, ist auch im Konzessionsgebiet Sully vorhanden. Das Unternehmen weist darauf hin, dass frühere Ergebnisse oder Entdeckungen auf umliegendem Land nicht zwangsläufig auf Ergebnisse hinweisen, die im Konzessionsgebiet Sully erzielt werden können.

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Paul Ransom, P.Geo., Project Manager des Unternehmens, einer qualifizierten Person (Qualified Person) gemäß den Standards of Disclosure for Mineral Projects von National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Kootenay Zinc Corp.

i. A.: -
Hugh Rogers, Director
info@kootenayzinc.com

Kootenay Zinc Corp.
Suite 800-1199 West Hastings Street
Vancouver, B.C. V6E 3T5

Zukunftsgerichtete Informationen: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen gemäß dem anwendbaren Wertpapiergesetz darstellen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Aussagen, die sich auf das Konzessionsgebiet Sully beziehen, Angaben zum Zeitplan und Inhalt bevorstehender Arbeitsprogramme, geologische Interpretationen, die Kosten und den Zeitplan zukünftiger Explorationen und Erschließungen, zusätzliche Kapitalanforderungen sowie andere Aussagen hinsichtlich finanzieller und geschäftlicher Pläne des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und basieren zwangsläufig auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbaren Mengen sowie auf Annahmen des Managements basieren. Sämtliche Aussagen, die sich explizit oder implizit auf Prognosen, Erwartungen, Annahmen, Pläne, Ziele, Vermutungen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen beziehen (die oftmals, jedoch nicht immer, mittels Begriffe oder Phrasen wie erwartet oder erwartet nicht, wird erwartet, geht davon aus oder geht nicht davon aus, plant, schätzt, beabsichtigt oder mittels Aussagen zum Ausdruck gebracht werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Ergebnisse eintreffen könnten, würden oder werden), sowie Variationen solcher Begriffe und ähnliche Ausdrücke stellen keine historischen Tatsachen dar und könnten zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichteten Aussagen basieren zwangsläufig auf einer Reihe von Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich tatsächliche Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden. Solche Aussagen und Informationen basieren auf zahlreichen Annahmen hinsichtlich aktueller und zukünftiger Geschäftsstrategien und des Umfeldes, in dem das Unternehmen in Zukunft tätig sein wird, einschließlich des Preises von Zink und anderen Metallen, der erwarteten Kosten sowie der Fähigkeit, Ziele zu erreichen. Obwohl solche Schätzungen und Annahmen vom Management des Unternehmens als vernünftig angesehen werden, unterliegen sie erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen und behördlichen Ungewissheiten und Risiken. Zukünftige Aussagen unterliegen einer Vielzahl an Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Aktivitäten, Leistungen oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf: (i) Risiken in Zusammenhang mit Preisschwankungen von Zink, Grundmetallen und anderen Rohstoffen; (ii) Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit der Interpretation von Explorationsergebnissen; (iii) Risiken in Zusammenhang mit der Ungewissheit von Explorationen und Kostenschätzungen sowie mit der Möglichkeit unerwarteter Kosten und Ausgaben; (iv) die Ressourcenexploration und -erschließung, die ein spekulatives Geschäft darstellen; (v) einen Verlust oder eine Aufgabe der Beteiligung an Konzessionsgebieten seitens des Unternehmens oder die Unfähigkeit, die erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen zu erhalten; (vi) strengere Umweltgesetze und -bestimmungen; (vii) die Unfähigkeit des Unternehmens, im Bedarfsfall zusätzliche Gelder aufzubringen; (viii) die Möglichkeit, dass zukünftige Explorations-, Erschließungs- oder Abbauergebnisse nicht den Erwartungen des Unternehmens entsprechen; (ix) Explorations- und Erschließungsrisiken, einschließlich Risiken in Zusammenhang mit Unfällen, Equipment-Ausfällen, Arbeitsstreitigkeiten oder anderen unerwarteten Schwierigkeiten oder Unterbrechungen der Explorations- und Erschließungsarbeiten; (x) die Konkurrenz; (xi) potenzielle Verzögerungen von Explorations- und Erschließungsarbeiten oder bei der Erstellung geologischer Berichte oder Studien; (xii) die Ungewissheit der Profitabilität anhand der Verlusthistorie des Unternehmens; (xiii) Risiken in Zusammenhang mit Umweltbestimmungen und entsprechenden Verpflichtungen; (xiv) Risiken in Zusammenhang mit der Unfähigkeit, die Akzeptanz der Gemeinde, Abkommen und Genehmigungen (im Allgemeinen soziale Genehmigung bezeichnet) aufrechtzuerhalten; (xv) Risiken in Zusammenhang mit dem Erhalt und der Aufrechterhaltung aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen, Lizenzen und Konzessionen in Zusammenhang mit den kontinuierlichen Explorationen und Erschließungen der Projekte des Unternehmens; (xvi) Risiken in Zusammenhang mit den Ergebnissen rechtlicher Schritte; (xvii) politische

und behördliche Risiken in Zusammenhang mit dem Abbau und der Exploration; (xviii) Risiken in Zusammenhang mit der aktuellen Weltwirtschaftslage; sowie (xix) andere Risiken und Ungewissheiten in Zusammenhang mit den Erkundungsgebieten, den Konzessionsgebieten und der Geschäftsstrategie des Unternehmens. Diese und andere Risiken könnten dazu führen, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse erheblich davon unterscheiden. Es gibt keine Gewissheit, dass die geplante Exploration wie geplant oder überhaupt abgeschlossen werden wird oder dass im Konzessionsgebiet Sully wirtschaftliche Ressourcen entdeckt oder erschlossen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten sich daher erheblich von jenen unterscheiden, die in solchen Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden, beinhalten, jedoch nicht beschränkt auf die kontinuierliche Verfügbarkeit von Kapital und Finanzierungen, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage, den Verlust wichtiger Directors, Angestellter oder Berater, Equipment-Ausfälle, die Unfähigkeit von Vertragspartnern, ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen, sowie von Dienstleistern in Rechnung gestellte Gebühren. Investoren werden darauf hingewiesen, dass zukunftsgerichtete Aussagen keine Garantie für zukünftige Leistungen oder Ereignisse darstellen, weshalb man sich aufgrund der grundsätzlichen Ungewissheit zukunftsgerichteter Aussagen nicht darauf verlassen sollte. Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das angegebene Datum und das Unternehmen ist nicht verpflichtet - sofern nicht ausdrücklich gesetzlich vorgeschrieben -, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, sei es als Folge von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ergebnissen oder aus anderen Gründen. Weder die Canadian Securities Exchange noch deren Regulierungsdienstleister übernehmen die Verantwortung für die Richtigkeit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/61477--Kootenay-Zinc-Corp.-peilt-Ziel-E1-South-bei-Projekt-Sully-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).